





Auswertung zur Umfrage

Welche Kultur braucht Schmöln?



Umfrage-Statistik

Teilnehmer-
Anzahl

- online: 128 Teilnehmer

via Thüringer Datenaustauschportal – Link und QR-Code
(Internetseite Stadt Schmöln, Facebook, Aushänge,
Auslagen, Amtsblatt, Schaukästen)

- offline: 7 Teilnehmer

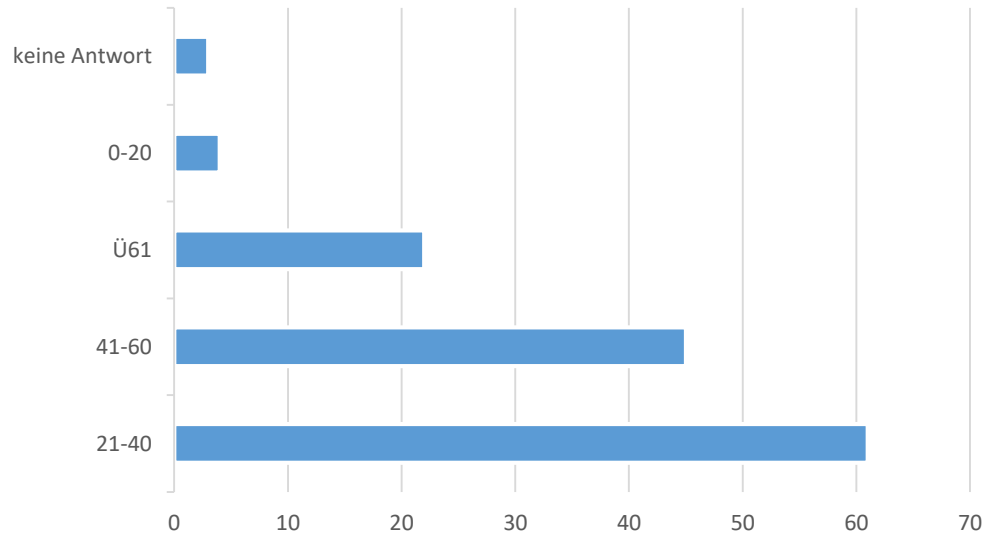
via Amtsblatt, Aushang Bibliothek und Bürgerservice



Umfrage-Statistik

Altersgruppen

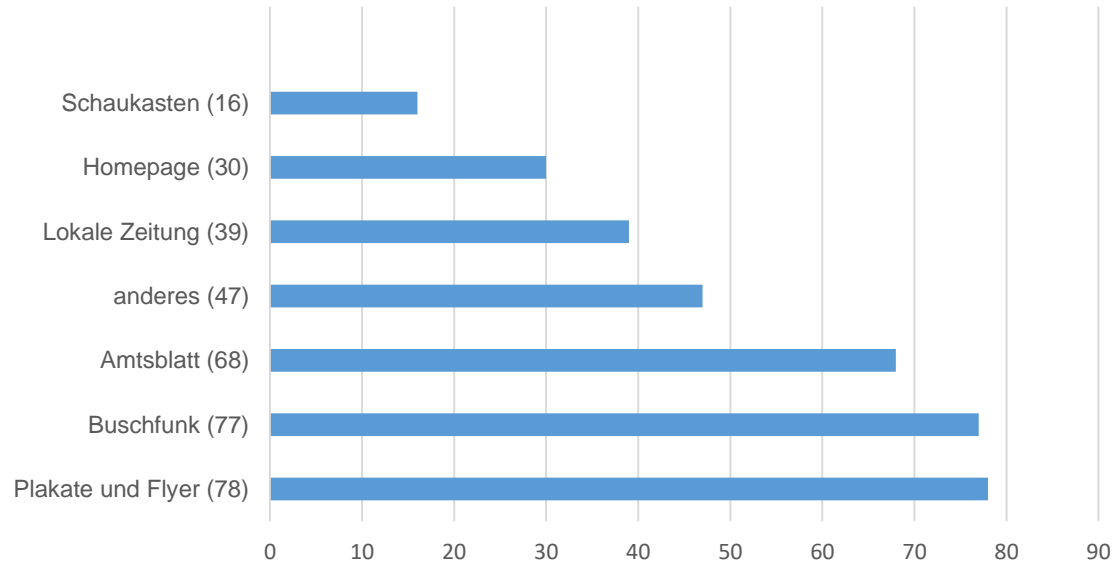
Welcher Altersgruppe gehören Sie an?





Nutzung von Info-Kanälen

Wie informieren Sie sich über Veranstaltungen in unserer Stadt?
(Mehrfachantworten möglich)





Nutzung von Info-Kanälen

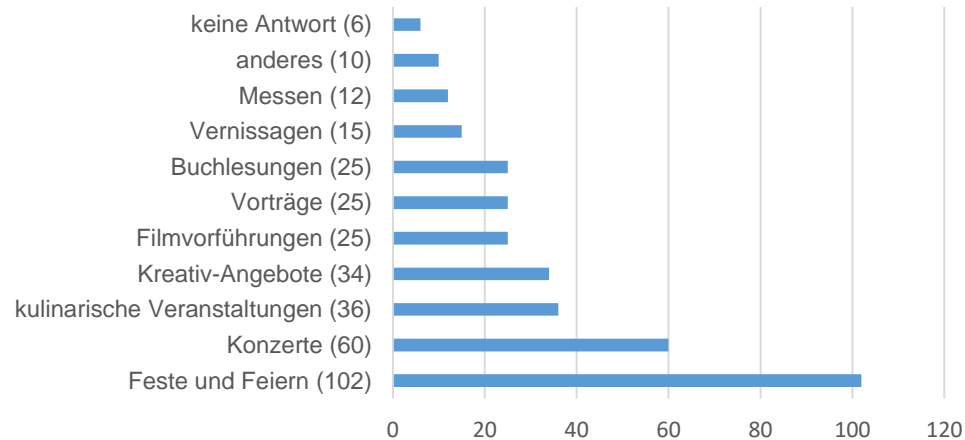
Weitere Nennungen

- Soziale Medien (Facebook, Instagram)
- Internet allgemein
- Andere Homepages
- Veranstaltungskalender des Landkreises
- Digitale Amazon Kindle Zeitung



Beliebte Veranstaltungsformate

Welche kulturellen Veranstaltungen besuchen Sie besonders gern in unserer Stadt? (Mehrfachantworten möglich)





Beliebte Veranstaltungsformate

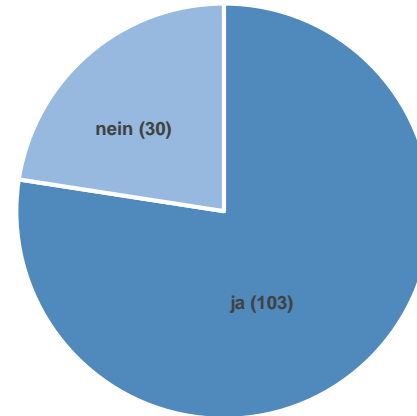
Weitere Nennungen (u.a.)

- Märkte
- Ausstellungen
- Veranstaltungen in der Kirche
- Dorffest
- Geocaching-Tour
- Kindernachmittage



Fehlende Kulturangebote

Vermissen Sie kulturelle Angebote in der Stadt?



■ ja ■ nein



Fehlende Kulturangebote

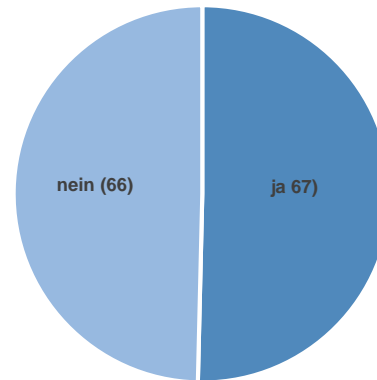
offene Nennungen (u.a.)

- Tanztee
- Kino-Filme/ Kino allgemein
- Kabarett
- Konzerte
- Fachvorträge, Historisches, u. Ä.
- Angebote für Kinder und Familien
- Rummel/ Jahrmarkt
- Treffpunkte



Räume für Kulturangebot

Gibt es aus ihrer Sicht ausreichend Räume für kulturelle Angebote in unserer Stadt?



■ ja ■ nein



Räume für Kulturangebot

Wo besteht Bedarf? (u.a.)

- Größere Räume für Vereine
- Begegnungsstätte (für kulturelle Veranstaltungen)
- Raum für Konzerte/ Kultursaal
- Gaststätten
- Kino
- Veranstaltungsflächen im Zentrum
- Offene Lesecafés
- Freilichtbühne



Verbesserungsvorschläge

- Kulturstammtisch / Kulturbeauftragter
- Vielseitigeres Angebot schaffen
- Mehr für Familien/ Kinder
- Bälle und Tanzveranstaltungen
- Fachvorträge
- Kino
- Einwohner mobilisieren, selbst mehr Veranstaltungen zu organisieren bzw. die Bürger zum Mithelfen animieren
- Populäre Künstler einladen
- Mehr Kleinkunst
- ...